

L-GAV – gut für alle  
CCNT – bonne pour tous  
CCNL – bene per tutti



17

## Rechnung

der Aufsichtskommission für  
den L-GAV des Gastgewerbes  
[www.l-gav.ch](http://www.l-gav.ch)



**KPMG AG**  
**Wirtschaftsprüfung**  
Viaduktstrasse 42  
CH-4002 Basel

Postfach 3456  
CH-4002 Basel

Telefon +41 58 249 91 91  
Telefax +41 58 249 91 23  
Internet [www.kpmg.ch](http://www.kpmg.ch)

Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Aufsichtskommission der

## **Kontrollstelle für den Landes-Gesamtarbeitsvertrag des Gastgewerbes, Basel**

---

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die beiliegende Jahresrechnung der Kontrollstelle für den Landes-Gesamtarbeitsvertrag des Gastgewerbes, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang inklusive Betriebsfonds der Kontrollstelle für den Landes-Gesamtarbeitsvertrag des Gastgewerbes, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung der Geschäftsführung*

Die Geschäftsführung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Geschäftsführung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung des Wirtschaftsprüfers*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



*Kontrollstelle für den Landes-Gesamtarbeitsvertrag des Gastgewerbes, Basel  
Bericht des Wirtschaftsprüfers  
an die Aufsichtskommission  
zur Jahresrechnung 2017*

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, dem Reglement und dem Pflichtenheft.

KPMG AG

Claudio Boller  
*Zugelassener Revisionsexperte*

Viktor Frank  
*Zugelassener Revisionsexperte*

Basel, 30. April 2018

*Beilagen:*

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang der Kontrollstelle sowie des Betriebsfonds

# Bilanz

## Aktiven per 31.12.2017

### Umlaufvermögen

#### Flüssige Mittel

Kasse	8'014.30
Postkonti	22'537'965.53
Bankkonti	6'268'207.20
Bankkonto EUR	111'005.00

**Total Flüssige Mittel** **28'925'192.03**

#### Transferkonti

**-2'542.55**

#### Übrige kurzfristige Forderungen

**16'266.24**

#### Aktive Rechnungsabgrenzungen

**1'500'040.00**

**Total Umlaufvermögen**

**30'438'955.72**

### Anlagevermögen

#### Sachanlagen

Mobilien und Einrichtungen	1.00
Fahrzeuge	257'687.29

**Total Sachanlagen** **257'688.29**

**Total Anlagevermögen**

**257'688.29**

**Total Aktiven**

**30'696'644.01**

## Passiven

### Fremdkapital

#### Fremdkapital kurzfristig

Kreditoren (L-GAV)	-775'458.74
Verbindlichkeiten an Betriebsfonds	-1'057'416.55
Passive Rechnungsabgrenzung	-25'500.00
Kurzfristige Rückstellungen L-GAV	-2'576'188.10
Kurzfristige Rückstellungen Aus- und Weiterbildungen (A+W)	-5'713'007.78

**Total Fremdkapital kurzfristig** **-10'147'571.17**

#### Fremdkapital langfristig

Rückstellungen A+W	-15'687'312.28
--------------------	----------------

**Total Fremdkapital langfristig** **-15'687'312.28**

**Total Fremdkapital**

**-25'834'883.45**

### Eigenkapital

Kapitalvortrag	-4'674'125.95
Jahresergebnis	-187'634.61

**Total Eigenkapital**

**-4'861'760.56**

**Total Passiven**

**-30'696'644.01**

# Betriebsrechnung

## Betriebsertrag 2017

<b>Ertrag aus Beiträgen Vertragsvollzug</b>	
Einnahmen aus Beiträgen Arbeitnehmer	7'719'911.96
Einnahmen aus Beiträgen Arbeitgeber	1'010'555.56
Übrige Einnahmen	72'957.37
Strafen	343'620.75
Umtriebsentschädigungen	21'002.55
SECO Arbeitsmarktkontrollen FLAM	5'000.00
<b>Total Ertrag aus Beiträgen Vertragsvollzug</b>	<b>9'173'048.19</b>
<b>Ertrag aus Beiträgen für Aus- und Weiterbildungen (A+W)</b>	
Einnahmen aus Beiträgen Arbeitnehmer	9'897'323.03
Einnahmen aus Beiträgen Arbeitgeber	1'295'584.05
<b>Total Ertrag aus Beiträgen für A+W</b>	<b>11'192'907.08</b>
<b>Übriger Ertrag</b>	
Übrige betriebliche Erträge	10'500.40
Finanzertrag	9'994.52
<b>Total Übriger Ertrag</b>	<b>20'494.92</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>20'386'450.19</b>
<b><u>Aufwand für Verwaltung</u></b>	
<b>Personalaufwand</b>	<b>-298'075.83</b>
<b>Verwaltungs- und Informatikaufwand</b>	
Raumaufwand	-40'523.57
Fahrzeugaufwand	-14'995.44
Sachversicherungen	-805.51
Inkasso	-360'048.27
<b>Verwaltungs- und Informatikaufwand</b>	<b>-416'372.79</b>
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	
Aufwand Aufsichtskommission	-236'639.15
EDV	-11'100.71
Übriger Verwaltungsaufwand	-9'972.51
Spesen	-9'048.58
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-266'760.95</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>-18'271.03</b>
<b>Total Aufwand für Verwaltung</b>	<b>-999'480.60</b>

## Aufwand für Vertragsvollzug 2017

<b>Aufwand für Drittleistungen</b>	<b>-106'572.25</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>-2'228'475.62</b>
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	
Raumaufwand	-161'553.98
Fahrzeugaufwand	-82'474.90
Sachversicherungen	-805.51
EDV	-105'456.74
Übriger Verwaltungsaufwand	-130'483.44
Spesen	-141'054.33
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-621'828.90</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>-100'490.66</b>
<b>Zuwendungen an Sozialpartner für Vertragsvollzug</b>	
Total Arbeitgeber	-1'100'000.00
Total Arbeitnehmer	-1'100'000.00
<b>Total Zuwendungen Vollzug</b>	<b>-2'200'000.00</b>
<b>Total Aufwand für Vertragsvollzug</b>	<b>-5'257'367.43</b>

## Aufwand für Beratung und Rechtsauskünfte

<b>Personalaufwand</b>	<b>-508'652.25</b>
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	
Raumaufwand	-145'614.71
Sachversicherungen	-805.51
EDV	-22'201.42
Übriger Verwaltungsaufwand	-100'828.88
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-269'450.52</b>
<b>Total Aufwand für Beratung und Rechtsauskünfte</b>	<b>-778'102.77</b>

## Aufwand für Aus- und Weiterbildungen (A+W)

<b>Personalaufwand</b>	<b>-182'415.94</b>
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	
Raumaufwand	-23'773.83
Sachversicherungen / Inkasso	-805.51
EDV	-11'100.71
Übriger Verwaltungsaufwand	-9'972.51
Kommunikation & Marketing	-6'000.00
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-51'652.56</b>
<b>Aus- und Weiterbildung</b>	
Übernahme Kurs- und Prüfungskosten	-1'419'911.10
Übernahme Arbeitsausfall	-802'030.70
Externe Administration	-279'000.00
Fehlende Kantonssubventionen	-250'000.00
<b>Total A+W Kosten</b>	<b>-2'750'941.80</b>
<b>Zuwendungen an Sozialpartner für A+W</b>	
Total Arbeitgeber	-2'354'000.00
Total Arbeitnehmer	-2'040'889.00
<b>Total Zuwendungen Sozialpartner</b>	<b>-4'394'889.00</b>
<b>Total Aufwand für A+W</b>	<b>-7'379'899.30</b>

## Sonstiger Aufwand 2017

Diverser sonstiger Aufwand	-34'459.50
Finanzaufwand	-22'731.19
<b>Total sonstiger Aufwand</b>	<b>-57'190.69</b>

## Projekte

### **Projekt neuer Geltungsbereich**

Personalaufwand	-87'813.16
Raumaufwand	-41'063.89
Fahrzeugaufwand	-7'497.72
Sonstiger Betriebsaufwand	-22'709.86
Informatik- und Verwaltungsaufwand	-11'100.71
Abschreibungen	-9'135.51
<b>Total Projekt neuer Geltungsbereich</b>	<b>-179'320.85</b>

### **Projekt neue EDV**

Programmierung, Projektleitung, Beratung	-801'557.43
Personalaufwand	-23'703.01
Verwaltungsaufwand	-37'583.55
Übriger Betriebsaufwand	-4'986.26
<b>Total Projekt neue EDV</b>	<b>-867'830.25</b>

### **Projekt Kommunikation**

Aufwand für Marketing und Dienstleistung	-253'640.15
Informatik- und Verwaltungsaufwand	-7'050.35
Übriger Betriebsaufwand	-4'986.26
L-GAV Monitoring	-27'162.00
Medienstelle	-1'462.10
Projekt « Gut für alle »	0.00
<b>Total Projekt Kommunikation</b>	<b>-294'300.86</b>

### **Projekt ISO-Zertifizierung**

<b>Projekt Geschäftsbericht</b>	<b>-23'029.85</b>
---------------------------------	-------------------

<b>Projekt Geschäftsbericht</b>	<b>-49'285.20</b>
---------------------------------	-------------------

<b>Total Projekte</b>	<b>-1'413'767.01</b>
-----------------------	----------------------

## Erfolgsrechnung

### **Aus- und Weiterbildungen (A+W)**

Total Aufwand A+W	-7'379'899.30
Total Ertrag A+W	11'192'907.08
<b>Ergebnis A+W vor Rückstellungen</b>	<b>3'813'007.78</b>
Bildung/Auflösung Rückstellungen	-3'813'007.78
<b>Ergebnis A+W</b>	<b>0.00</b>

### **Vollzug, Beratung, Projekte**

Total Aufwand Vollzug, Beratung, Projekte	-8'505'908.49
Total Ertrag Vollzug, übriger Ertrag	9'193'543.11
<b>Ergebnis Vollzug, Beratung, Projekte</b>	<b>687'634.62</b>
Zuweisung Betriebsfonds	-500'000.00

<b>TOTAL JAHRESGEWINN</b>	<b>187'634.62</b>
---------------------------	-------------------

## Allgemeine Informationen

Der Landes–Gesamtarbeitsvertrag des Gastgewerbes wurde vom Bundesrat mit Beschlüssen vom 19. November 1998 (Grundbeschluss) und vom 12. Dezember 2016 bis zum 31. Dezember 2020 allgemeinverbindlich erklärt.

Der Kontrollstelle obliegt die Überprüfung der Einhaltung des Gesamtarbeitsvertrages des Schweizer Gastgewerbes und die Information der unterstellten Arbeitnehmer und Arbeitgeber sowie die Erteilung von Auskünften betreffend des L-GAV an Dritte.

Zusätzlich unterstützt der L-GAV berufsbegleitende Aus- und Weiterbildungen für dem L-GAV zwingend unterstellte Mitarbeitende durch Übernahme eines Anteils der Kurskosten und des Lohnersatzes.

Die vertragsschliessenden Verbände sind:

- GastroSuisse (AG)
- Hotel & Gastro Union (AN)
- hotelleriesuisse (AG)
- SCA Swiss Catering Association (AG)
- Syna (AN)
- UNiA (AN)

Die Aufsichtskommission ist als einfache Gesellschaft gemäss OR 530ff ohne Gewinnziele mit Sitz in Basel organisiert.

Im Jahresdurchschnitt 2017 weist die Kontrollstelle 23 Mitarbeitende (Vollzeitstellen) auf.

## Wichtige Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes und der Vorgaben des Staatssekretariates für Wirtschaft SECO (Weisung vom November 2014) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, die nicht bereits durch das Obligationenrecht und die Weisung des SECO vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

### Abgrenzung der Vollzugskostenbeiträge

Die Vollzugskosten werden von jedem Betrieb jährlich neu deklariert und einbezahlt. Die Deklaration erfolgt im Dezember jeden Jahres. Die Abgrenzung auf das Geschäftsjahr wird durch die Aufsichtskommission aufgrund von Erfahrungswerten vorsichtig prognostiziert.

### Einnahmen von organisierten und nichtorganisierten Arbeitnehmern und -gebern

Die Einnahmen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern werden je als Gesamtbetrag angegeben. Im Anhang erfolgt eine Unterscheidung von Organisierten und Nichtorganisierten aufgrund von Quoren.

### Sachanlagen

Sachanlagen werden entsprechend ihrer erwarteten wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.



## Angaben zur Bilanz und Betriebsrechnung

### Bilanz

#### Aktive Rechnungsabgrenzung

Rechnung 2018	40.00
Abgrenzung Beiträge 2017	1'500'000.00
	<b>1'500'040.00</b>

#### Kurzfristige Rückstellungen L-GAV

Website, App, etc.	50'000.00
EDV	650'000.00
Nicht bezogene Ferien	310'000.00
Neuer Geltungsbereich	450'000.00
Kommunikation	116'188.10
Gerichtsfälle	150'000.00
BVG	100'000.00
Vorzeitige Pensionierung	300'000.00
Neugestaltung KST	300'000.00
Dienstalter	100'000.00
ISO-Zertifizierung	50'000.00
	<b>2'576'188.10</b>

#### Kurzfristige Rückstellungen A+W

Noch nicht verwendete Budgetbeträge 2017	<b>3'813'007.78</b>
--	---------------------

#### Rückstellungen A+W

Progresso	850'000.00
Berufsbildung	250'000.00
Weiterbildungskonzept	800'000.00
Nicht verwendete Budgetbeträge vor 2017	15'687'312.28
	<b>17'587'312.28</b>

**Betriebsrechnung****Vertragsvollzug: Einnahmen aus Beiträgen von Arbeitnehmern (Basis Quoren)**

Organisierte Arbeitnehmer (16 %)	1'235'185.91
Nichtorganisierte Arbeitnehmer (84 %)	6'484'726.05
	<b>7'719'911.96</b>

**Vertragsvollzug: Einnahmen aus Beiträgen von Arbeitgebern (Basis Quoren)**

Organisierte Arbeitgeber (90 %)	909'500.00
Nichtorganisierte Arbeitgeber (10 %)	101'055.56
	<b>1'010'555.56</b>

**A+W: Einnahmen aus Beiträgen von Arbeitnehmern (Basis Quoren)**

Organisierte Arbeitnehmer (16 %)	1'583'571.69
Nichtorganisierte Arbeitnehmer (84 %)	8'313'751.34
	<b>9'897'323.03</b>

**A+W: Einnahmen aus Beiträgen von Arbeitgebern (Basis Quoren)**

Organisierte Arbeitgeber (90 %)	1'166'025.65
Nichtorganisierte Arbeitgeber (10 %)	129'558.41
	<b>1'295'584.05</b>

**Inkasso**

Aufwand für Beitragserhebung	44'104.20
Inkassokosten	315'944.07
	<b>360'048.27</b>

**Aufwand Aufsichtskommission**

Ordentliche Sitzungen	91'736.00
Zusätzliche Sitzungen	23'253.40
Präsident ordentliche Sitzungen	30'962.85
Präsident zusätzliche Aufgaben	27'000.00
Nebenkosten	62'186.90
Geschäftsbericht	49'285.20
	<b>284'424.35</b>

**Zuwendung an Sozialpartner für Vertragsvollzug**

Hotel & Gastro Union	570'000.00	
UNiA	330'000.00	
Syna	200'000.00	
Total Arbeitnehmer		1'100'000.00
GastroSuisse	550'000.00	
hotelleriesuisse	403'370.00	
SCA Swiss Catering Association	146'630.00	
Total Arbeitgeber		1'100'000.00
		<b>2'200'000.00</b>

**Zuwendung an Sozialpartner für A+W**

Hotel & Gastro Union	1'926'000.00	
UNiA	110'089.00	
Syna	4'800.00	
Total Arbeitnehmer		2'040'889.00
GastroSuisse	1'177'000.00	
hotelleriesuisse	863'000.00	
SCA Swiss Catering Association	314'000.00	
Total Arbeitgeber		2'354'000.00
		<b>4'394'889.00</b>

Es werden durch die Kontrollstelle keine Beträge an organisierte Arbeitgeber und Arbeitnehmer zurückerstattet.

Es erfolgen keine Zuwendungen an regionale paritätische Kommissionen durch die Kontrollstelle.

**Verwendung der Zuwendungen durch die Sozialpartner**

(Gemäss Angaben der Sozialpartner. Diese müssen dem SECO jährlich Rechenschaft ablegen über die Verwendung der zweckgebundenen Gelder.)

	<b>Vertragsvollzug</b>	<b>Aus- und Weiterbildung</b>
<b>GastroSuisse</b>		
Ausgewiesene Kosten	1'027'712	21'438'518
Zuwendung von L-GAV	550'000	1'177'000
<b>Hotel &amp; Gastro Union</b>		
Ausgewiesene Kosten	1'562'824	4'801'110
Zuwendung von L-GAV	570'000	1'926'000
<b>Hotelleriesuisse</b>		
Ausgewiesene Kosten	644'873	2'526'884
Zuwendung von L-GAV	403'370	863'000
<b>SCA Swiss Catering Association</b>		
Ausgewiesene Kosten	207'406	2'259'071
Zuwendung von L-GAV	146'630	314'000
<b>Syna</b>		
Ausgewiesene Kosten	481'550	21'600
Zuwendung von L-GAV	200'000	4'800
<b>UNiA</b>		
Ausgewiesene Kosten	3'903'200	412'300
Zuwendung von L-GAV	330'000	110'089

## Aus- und Weiterbildung

Finanziell durch den L-GAV unterstützt werden Mitarbeitende, deren Arbeitsverhältnisse im Zeitpunkt der Anmeldung zu einem Aus- oder Weiterbildungslehrgang zwingend dem L-GAV des Gastgewerbes unterstehen.

Die Kosten der Ausbildung (Schulkosten, Administrativkosten, Kosten für die Lehrmittel sowie allfällige Prüfungsgebühren) sowie der Lohnersatz werden weitgehend durch Vollzugskostenbeiträge des L-GAV und kantonale Subventionen bezahlt.

Der Teilnehmer bezahlt bei der Anmeldung eine Einschreibegebühr in der Höhe von i.d.R. 20% der Kosten. Bei erfolgreichem Abschluss eines Aus- oder Weiterbildungslehrgangs wird die Hälfte der Einschreibegebühren zurückerstattet.

Der Betrieb bezahlt dem Mitarbeitenden für die Tage der Teilnahme am Aus- oder Weiterbildungslehrgang den ordentlichen Lohn. Dafür erhält er einen Ersatz. Die Höhe des Lohnersatzes pro Tag richtet sich nach dem durch den Mitarbeitenden besuchten Lehrgang.

Unterstützt werden zurzeit folgende Lehrgänge:

- fide-Sprachkurs Gastronomie/Hotellerie
- Progresso für Betriebsangestellte ohne Ausbildung
- Progredir, Ausbildungsprojekt für Migrantinnen und Migranten
- berufsbegleitende Abschlüsse der beruflichen Grundbildungen mit eidg. Berufsattest (EBA)
- berufsbegleitende Abschlüsse der beruflichen Grundbildungen mit eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)
- eidgenössische Berufsprüfungen
- eidgenössische Höhere Fachprüfungen
- Nachdiplomstudium höhere Fachschule

Die budgetierten und nicht verwendeten Beträge werden zurückgestellt. Bei Überschreitung des Budgets werden diese Rückstellungen zur Deckung herangezogen.

## Projekte

### **Neuer Geltungsbereich**

Mit der AVE vom 26. November 2013 wurde der Geltungsbereich des L-GAV Gastgewerbe neu definiert. Dadurch ergeben sich neue Bereiche des Gastgewerbes, deren Unterstellung neu geregelt ist. Diese wird nun systematisch abgeklärt.

Um die bestehende Organisation nicht zu belasten, ist ein gesondertes Projekt definiert worden mit Sachbearbeiterinnen in jedem Sprachgebiet und Aushilfspersonal für die Abklärungen vor Ort. Als Folge dieser Abklärungen kann die Frage der Unterstellung entschieden werden. Nur die so neu unterstellten Betriebe werden in das bestehende System (Vollzugskosten, Stichprobe, Klage, etc.) integriert. Mit anderen Arbeitgeberorganisationen in verwandten Branchen und mit Grossbetrieben mit eigenem GAV wurden Vereinbarungen abgeschlossen.

## **Neue EDV**

Zusammen mit einer Softwarefirma (Comgate Solutions AG, Bern) und mit Hilfe eines externen Projektleiters wird eine vollständig neue EDV-Lösung für die Kontrollstelle entwickelt, die das aus dem Jahre 1998 stammende System ablöst, das an seiner Leistungsgrenze angelangt war.

Der ganze Kontrollprozess wird neu auf der Grundlage von klar definierten Workflows geleitet. Anmeldungen, Berichte etc. werden elektronisch nach definierten Vorgaben erstellt. Der Inspektor wird vor Ort durch das System in der Kontrolle unterstützt, alle Angaben aus Datenbank und Dossiers sind digitalisiert vorhanden und werden automatisch verwendet. In rund 80% der Fälle kann der Betriebsbericht vor Ort erstellt, ausgedruckt und dem Arbeitgeber mit den notwendigen Erläuterungen übergeben werden. Die Ablage aller produzierten Dokumente im DMS (Data Management System) erfolgt automatisch.

Damit ist eine wesentlich erhöhte Qualitätssicherung der Kontrolltätigkeit gegeben, da durch die Vorgaben des Systems jedes Mitglied des Inspektorates bei einer Kontrolle vor Ort das gleiche Vorgehen befolgt.

Bis Ende 2016 wurde das System vollständig implementiert. Es funktioniert mit wenigen Ausnahmen problemlos.

Im Jahre 2017 wurden die Möglichkeiten von Statistiken ausgebaut und genutzt.

Ebenfalls im Jahre 2017 wurde mit der Implementierung der EDV-basierten Administration der Aus- und Weiterbildung begonnen. Dies wird im Jahre 2018 fortgeführt.

## **Kommunikation**

Mit der Kampagne «L-GAV – gut für alle» wird der Gesamtarbeitsvertrag bei Arbeitnehmern und Arbeitgebern besser bekannt gemacht, mit dem Ziel, die korrekte Anwendung zu verbessern.

Mit der Kampagne «Lehrgänge L-GAV» werden die Möglichkeiten der durch L-GAV unterstützten Aus- und Weiterbildungen bei Arbeitnehmern und Arbeitgebern bekannt gemacht. Es werden die Vorteile für den Betrieb wie auch für die Entwicklung der Arbeitnehmer aufgezeigt. Als Erstes werden aktuell die Lehrgänge für das Betriebspersonal ohne Berufsausbildung beworben mit der Absicht, auch bildungsferne Schichten zu erreichen.

Mit der Schaffung einer externen Medienstelle werden die Anfragen von der Presse vereinheitlicht und professionell beantwortet.

## Betriebsfonds der Kontrollstelle L-GAV

Fonds zur Überbrückung einer vertragslosen Periode (Kosten Kontrollstelle und Aus- und Weiterbildung), beziehungsweise Auflösung der Kontrollstelle bei definitiver Aufgabe der Aktivitäten.

### Bilanz per 31.12.2017

Kasse, Post, Bank	4'684'818.83		
Wertschriften	1'083'821.05		
<b>Total Flüssige Mittel und Wertschriften</b>	<b>5'768'639.88</b>		
Forderungen	1'057'416.55		
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>6'826'056.43</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>6'826'056.43</b>

### Erfolgsrechnung 01.01.2017 – 31.12.2017

Finanzergebnis	-1'753.74
Div. Betriebsertrag	17'906.75
Einlage	500'000.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>516'153.01</b>
<b>Überschuss</b>	<b>516'153.01</b>

HOTEL & GASTRO  
**UNION**  
seit 1886

**syna**

**UNiA**  
Die Gewerkschaft.

**SCA**  
SwissCateringAssociation

**GASTRO SUISSE**  
Für Hotellerie und Restauration

**hotelleriesuisse**  
Swiss Hotel Association